



## Anlage: Selbstauskunft

### Selbstauskunft

Für die Dauer Ihres Aufenthaltes im SSZ bitten wir Sie um Beachtung nachfolgender Punkte:

- Bitte betreten Sie das SSZ mit einer FFP2-Maske. In den Gängen und in allen Räumen besteht eine FFP2 Maskenpflicht.
- Es gilt das Hygienekonzept des Schüler- & Studentenzentrums.
- **Es besteht eine Testpflicht ab einer Tagesinzidenz von 35 (gemäß § 3 der 14. BayIfSMV in der Fassung vom 01.09.2021) für Nicht-Geimpfte oder Genesene.**
- Bitte halten Sie im gesamten Gebäude den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen ein.
- Bitte beachten Sie die Hygieneregeln und die allgemeine Husten- und Niesetikette.
- Bitte desinfizieren Sie am Eingang des SSZ Ihre Hände oder waschen Sie sich die Hände gründlich im nächstgelegenen Sanitärraum.
- Sie werden (nach Möglichkeit) am Eingang abgeholt.
- Bitte füllen Sie diese „Selbstauskunft“ aus.

Bitte geben Sie auch Ihre Kontaktdaten sowie die Zeiten des Betretens und Verlassens des Gebäudes zur Nachverfolgung von Infektionsketten an; dies wird schriftlich und nur zu diesem Zwecke dokumentiert. Beachten und unterschreiben Sie bitte auch die Hinweise zum Datenschutz. Alle in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten werden nach drei Wochen von uns vollständig vernichtet.

Bitte beantworten Sie die beiden untenstehenden Fragen und kreuzen Sie die zutreffende Antwort an:

Hatten Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer Person, von der Ihnen bekannt ist, dass bei ihr eine bestätigte COVID-19-Erkrankung vorliegt?

Ja  Nein

Haben Sie aktuelle Krankheitssymptome (insbesondere Fieber, Schüttelfrost, Hals-/Muskelschmerzen, Durchfall, Geschmacks-/Geruchsverlust, Atemnot, Husten oder Schnupfen) oder sind Sie mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2) infiziert?

Ja  Nein

Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail

Grund des Besuchs

Ansprechpartner/in im SSZ

Ankunft: Datum, Uhrzeit

Ende des Aufenthalts: Datum, Uhrzeit



---

## Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG für Besucher/innen

1. Verantwortliche/r: Verantwortliche/r für die Datenverarbeitung ist die Leitung des SSZ.
2. Datenschutzbeauftragte/r: Erzbischöfliches Ordinariat München, Datenschutzbeauftragter, Kapellenstraße 4, 80333 München, Telefon: 0 89 / 21 37-0, Fax: 0 89 / 21 37-272727, E-Mail: [datenschutz@ordinariat-muenchen.de](mailto:datenschutz@ordinariat-muenchen.de)

Allgemeines: Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) der/die Besucher/in des SSZ, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit seinem/ihrer Besuch verarbeitet werden und welche Rechte der/die Betroffenen gegenüber dem/der Verantwortlichen hat.

### 3. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten der Betroffenen werden von dem/der Verantwortlichen ausschließlich zum Besuch des SSZ verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür sind § 6 Abs. 1 lit. b, c, d, e KDG. Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen, werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten Telefonnummer, E-Mail-Adresse) datenschutzgerecht spätestens vier Wochen nach dem Besuch gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.

### 4. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Nachvollziehbarkeit vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie erforderlich, gibt der/die Verantwortliche personenbezogene Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an das Gesundheitsamt weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

### 5. Rechte der Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Die Betroffenen haben gegenüber dem/der Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§ 17 KDG),
- Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG).
- 

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des/der Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Betroffene haben zudem das Recht, sich beim Diözesandatenschutzbeauftragten (Datenschutzaufsicht) über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den/die Verantwortliche/n zu beschweren. Die Kontaktdaten des Diözesandatenschutzbeauftragten lauten:

Gemeinsame Datenschutzaufsicht der bayerischen (Erz-)Diözesen, Diözesandatenschutzbeauftragter: Kapellenstraße 4, 80333 München, Telefon: 0 89 / 21 37-1796

E-Mail: [JJoachimski@ordinariat-muenchen.de](mailto:JJoachimski@ordinariat-muenchen.de)

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.erzbistum-muenchen.de/datenschutz](http://www.erzbistum-muenchen.de/datenschutz).

---